

Ausgewählte Ergebnisse der Nutzer:innen- Befragung

Johannes Bracht, digiCULT-Verbundkonferenz 10.7.2023

Motivation

- Ausgangspunkt: Intensivierung der Kommunikation mit Mitgliedern intendiert
- Feststellung: Die Bedarfe an digiCULT divergieren, sind zumindest unterschiedlich. Spagat zwischen
 - ehrenamtlich geführte Heimatmuseen, Funktionen in Personalunion
 - Häuser mit Teilhabe an Forschungsinfrastruktur-Community, geschultes Personal, arbeitsteilig organisiert, eher große Häuser
- Herausforderung: Generisches Produkt oder Einzelanfertigung?
 - Begrenzt variables Produkt, deswegen skalierbar und im Einzelpreis kostengünstig
 - Einzelentwicklungen auf Kundenwunsch

Der digiCULT-Weg: Entwicklungen auf Kundenwunsch mit Mehrwert für die Genossenschaft
- Stets präsenste Frage:
 - Wie generisch kann es für die „Großen“ sein?
 - Wie komplex für Heimatmuseen?
- Kontext: Diskussion über Minimaldatensatz, Maske für Schnellerfassung oder „Maske-Light“, „Alles Wichtige auf einen Blick!“

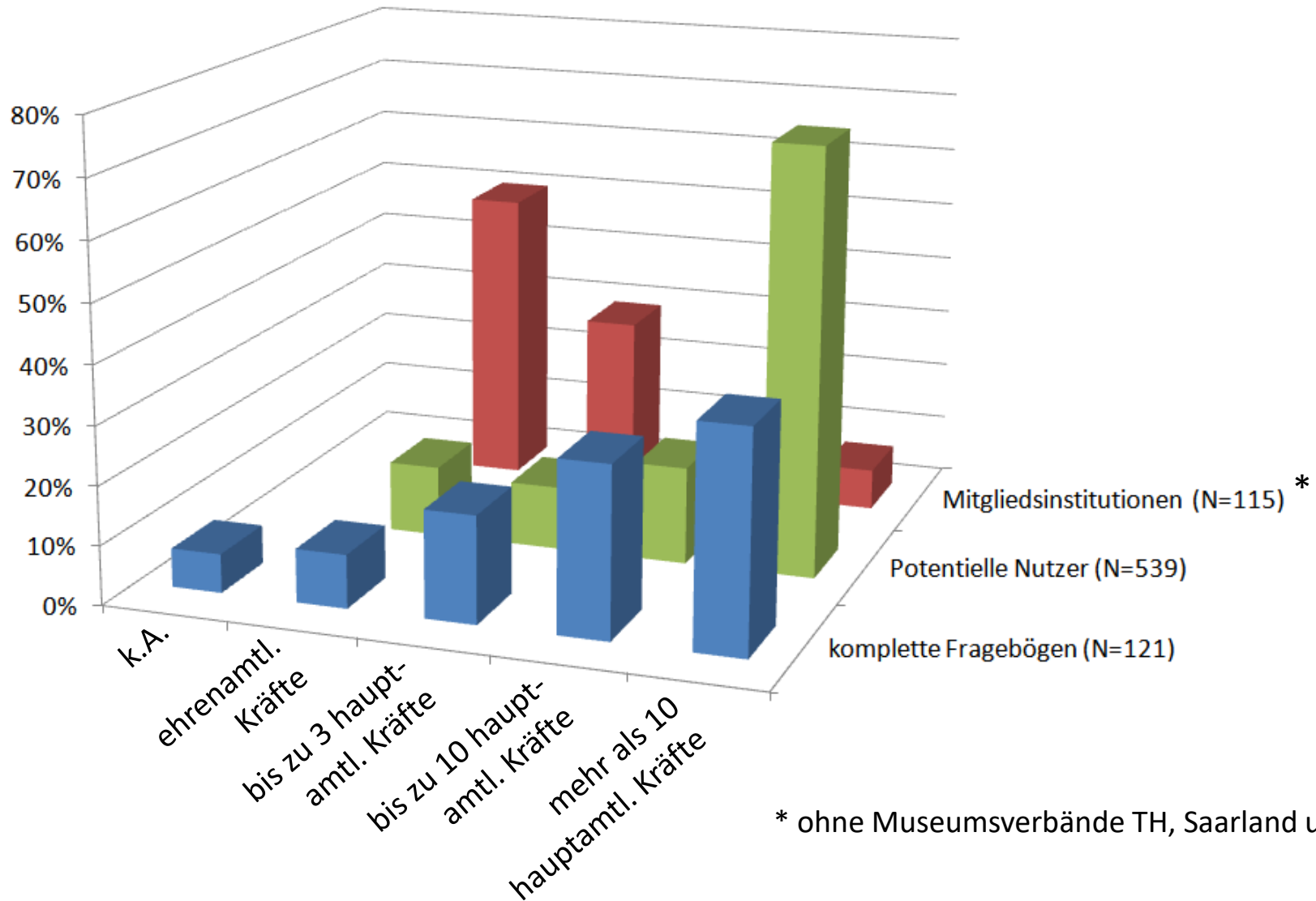
Operationalisierung

1. Formulierung trennscharfer Parameter, z.B.

Indikatoren und Assoziationen	Persona 1	Persona 2
unterstützt Forschung	unwichtig	wichtig
Geringe Einarbeitungszeit	wichtig	nicht wichtig
Logisch aufgebaut	wichtig	wichtig
Mapping gg. Normdaten	unwichtig	wichtig

2. Fragebogen mit quantitativen und qualitativen Abfragen /Sosci survey
3. Offene Umfrage 21.3.-19.4.2023, Link über Startseite von digiCULT.web

Die Befragten

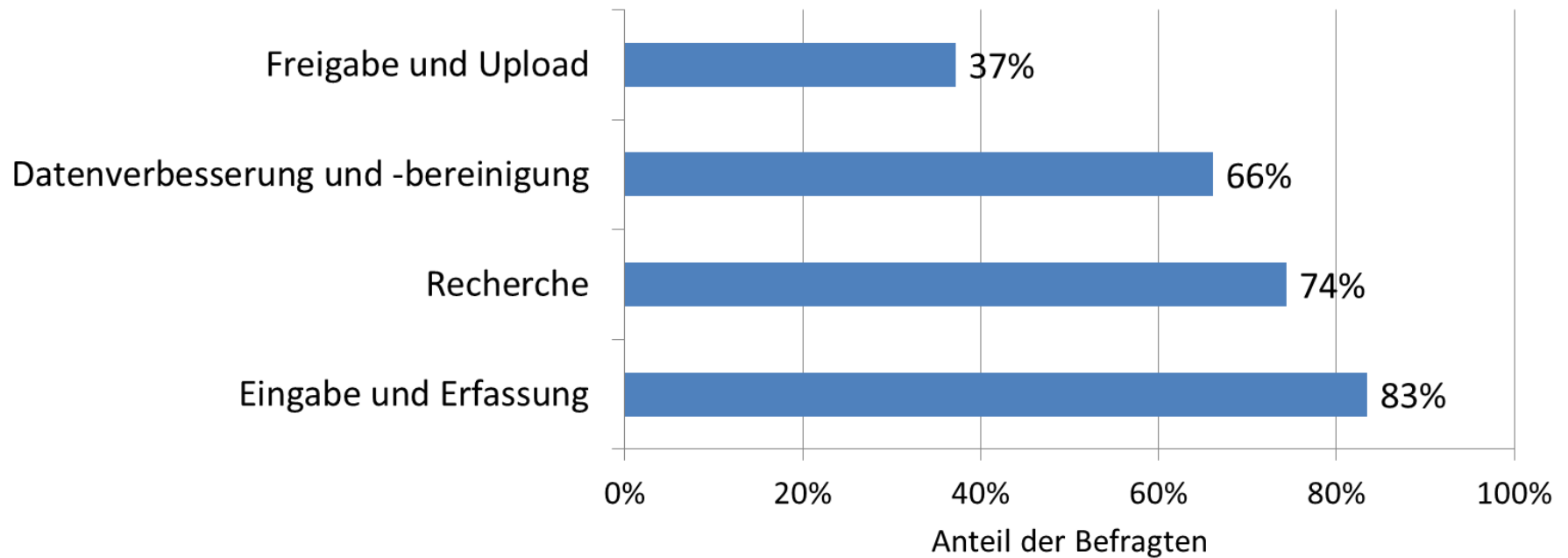


* ohne Museumsverbände TH, Saarland und LVR

Die Befragten

Benutzungsprofil

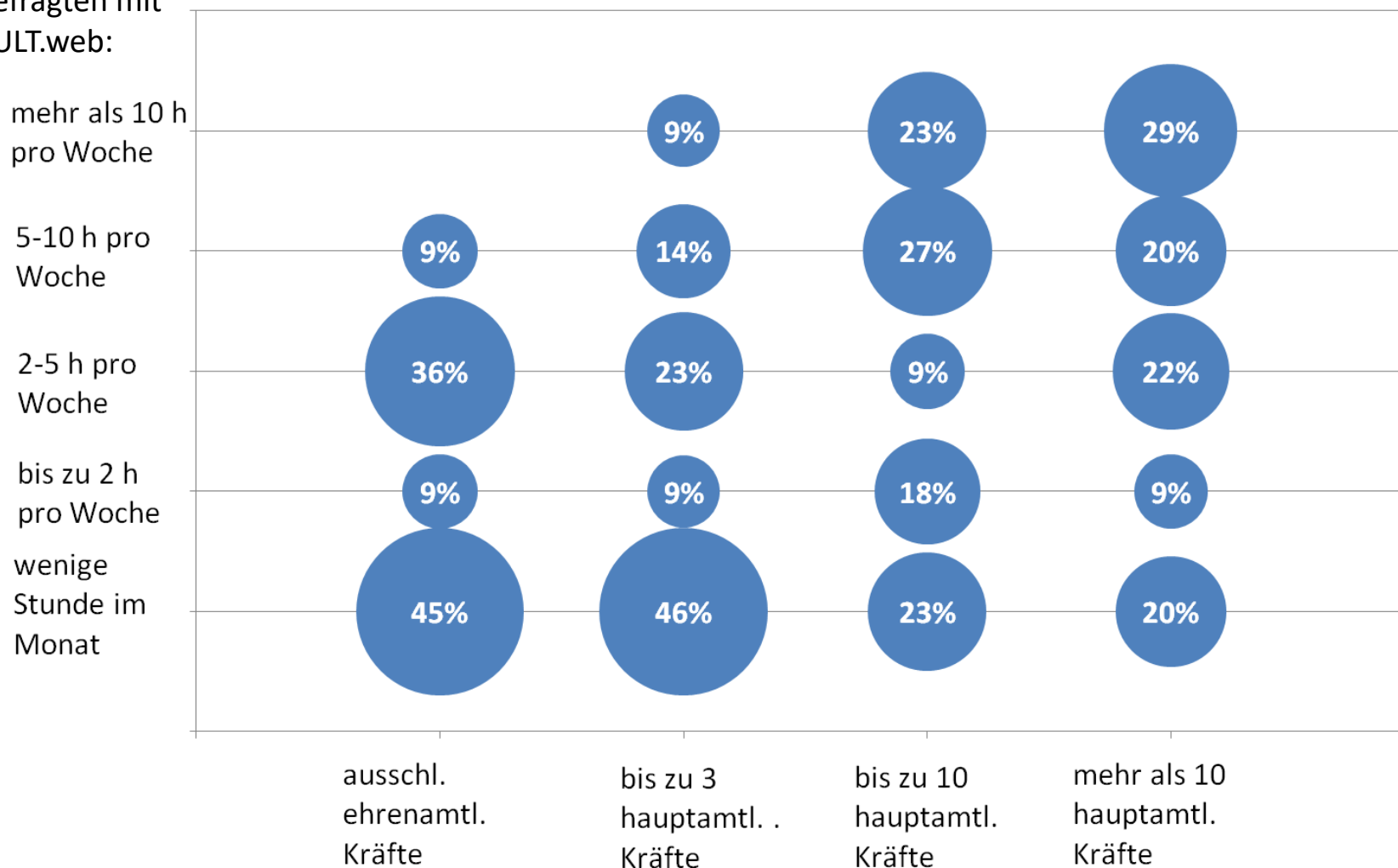
Nutzung von digiCULT.web für...



Die Befragten

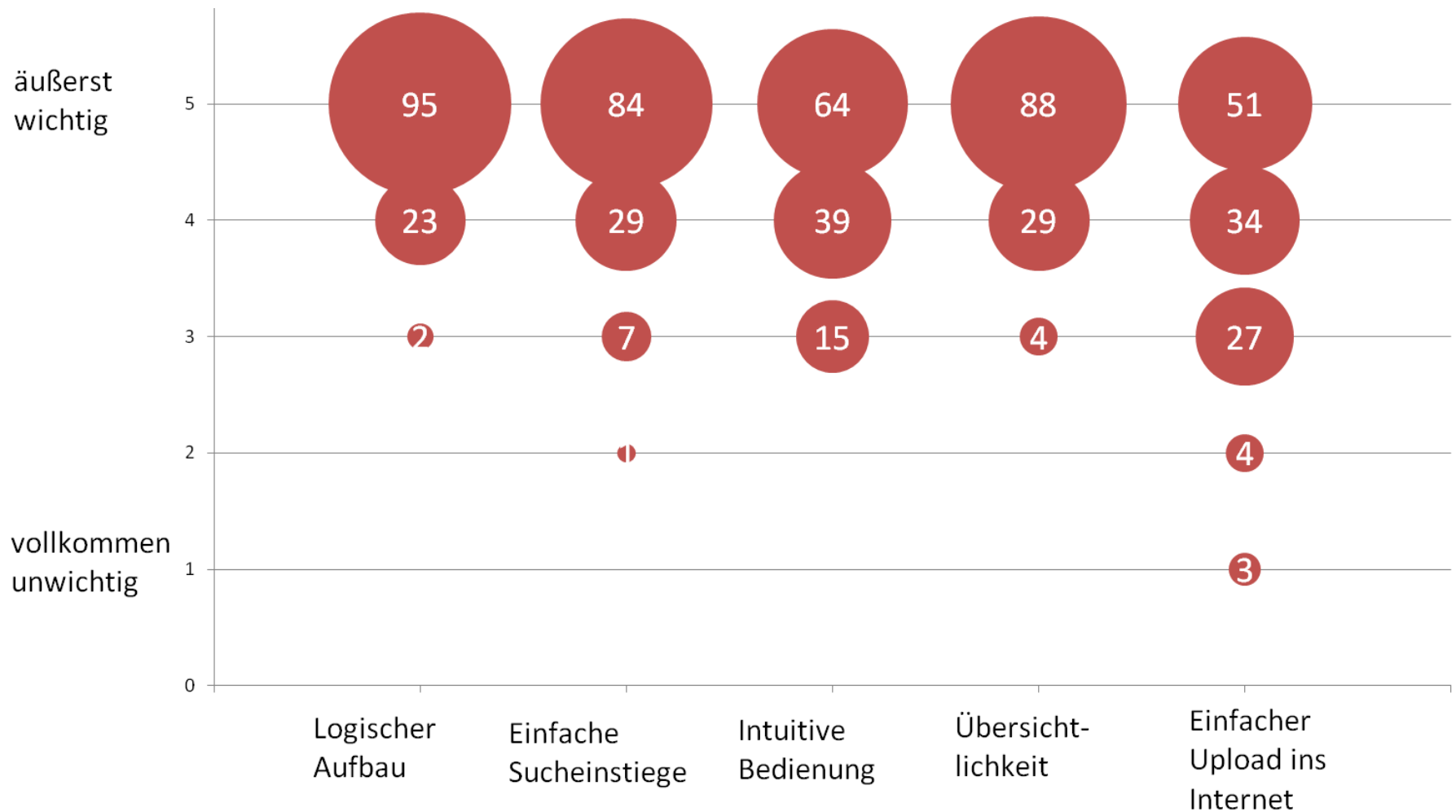
So häufig arbeiten die Befragten mit digiCULT.web:

Benutzungsfrequenz



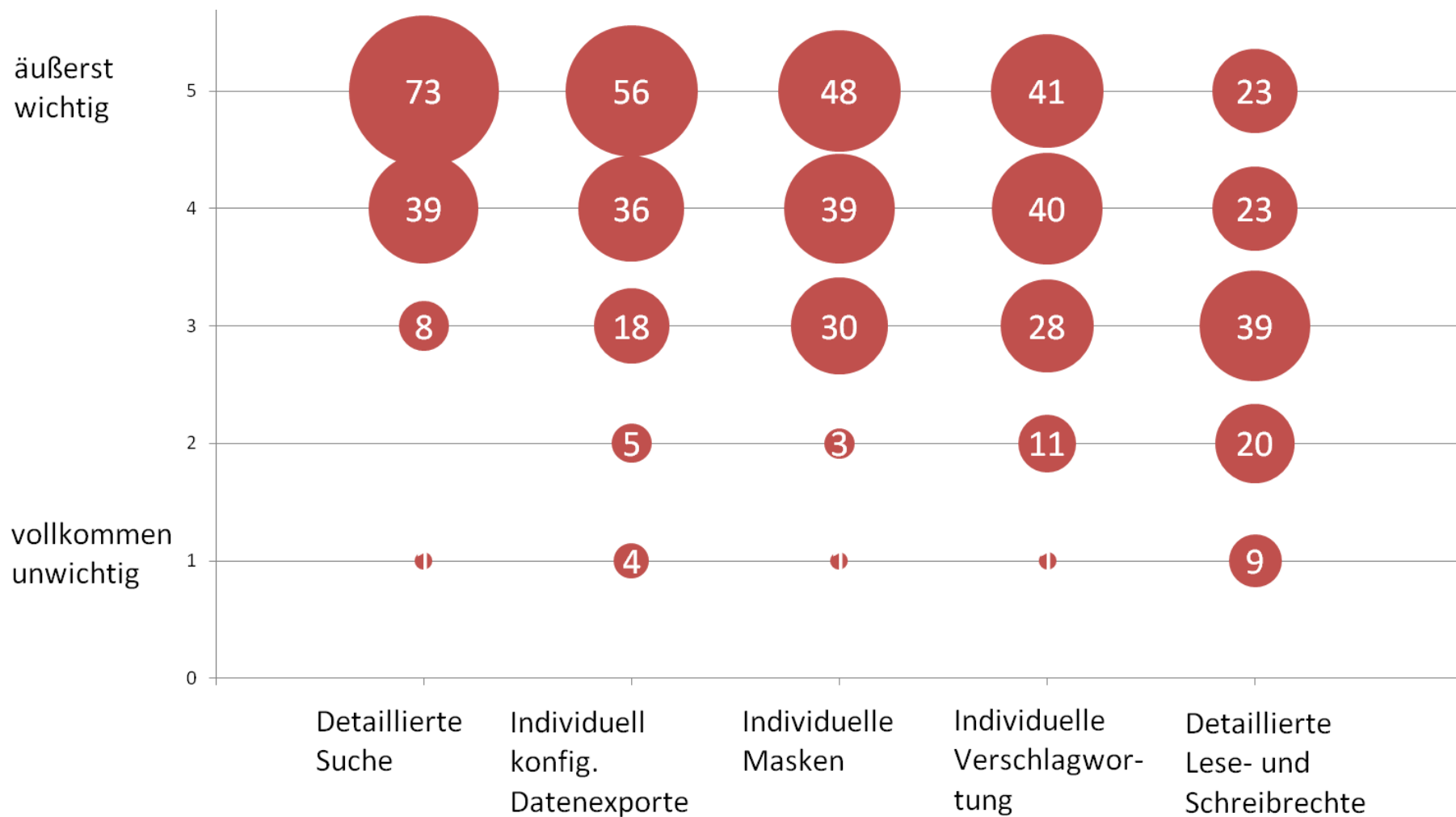
Was ist Usern wichtig?

Aspektcluster „Usability“



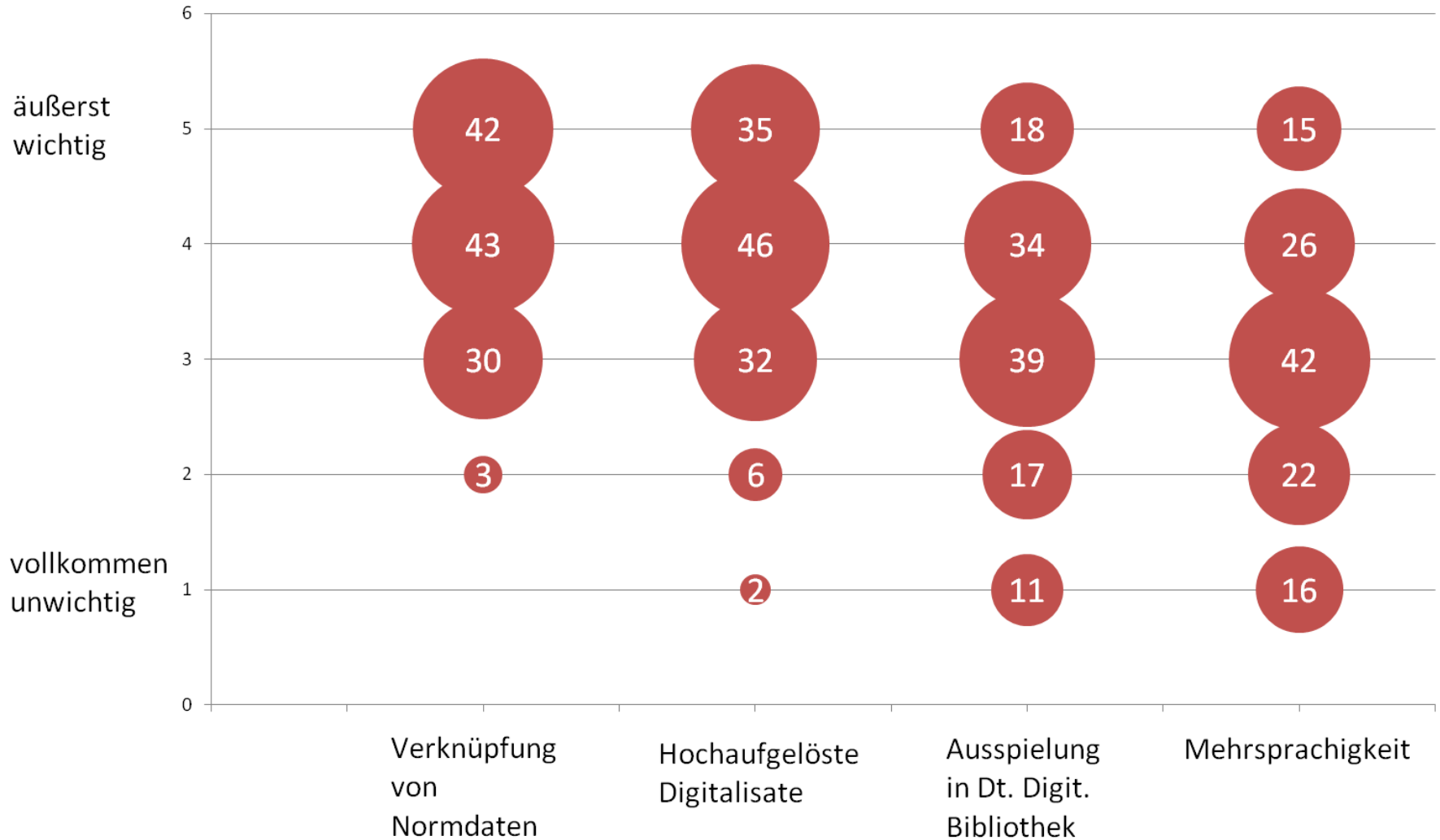
Was ist Usern wichtig?

Aspektcluster „Individualität“



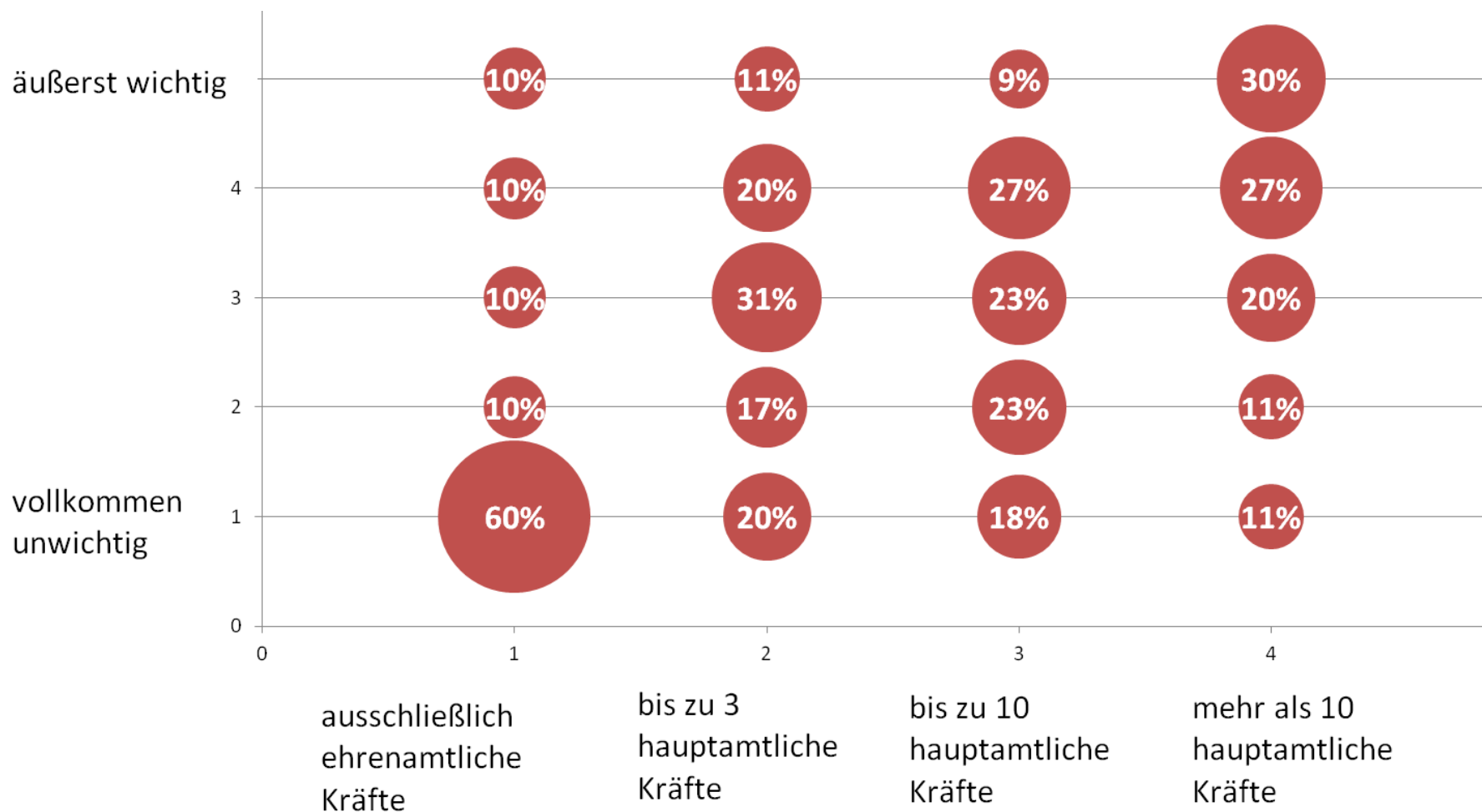
Was ist Usern wichtig?

Antwortcluster Modernität



Was ist Usern wichtig?

Aspekt: Abwicklung des Leihverkehrs über das Programm

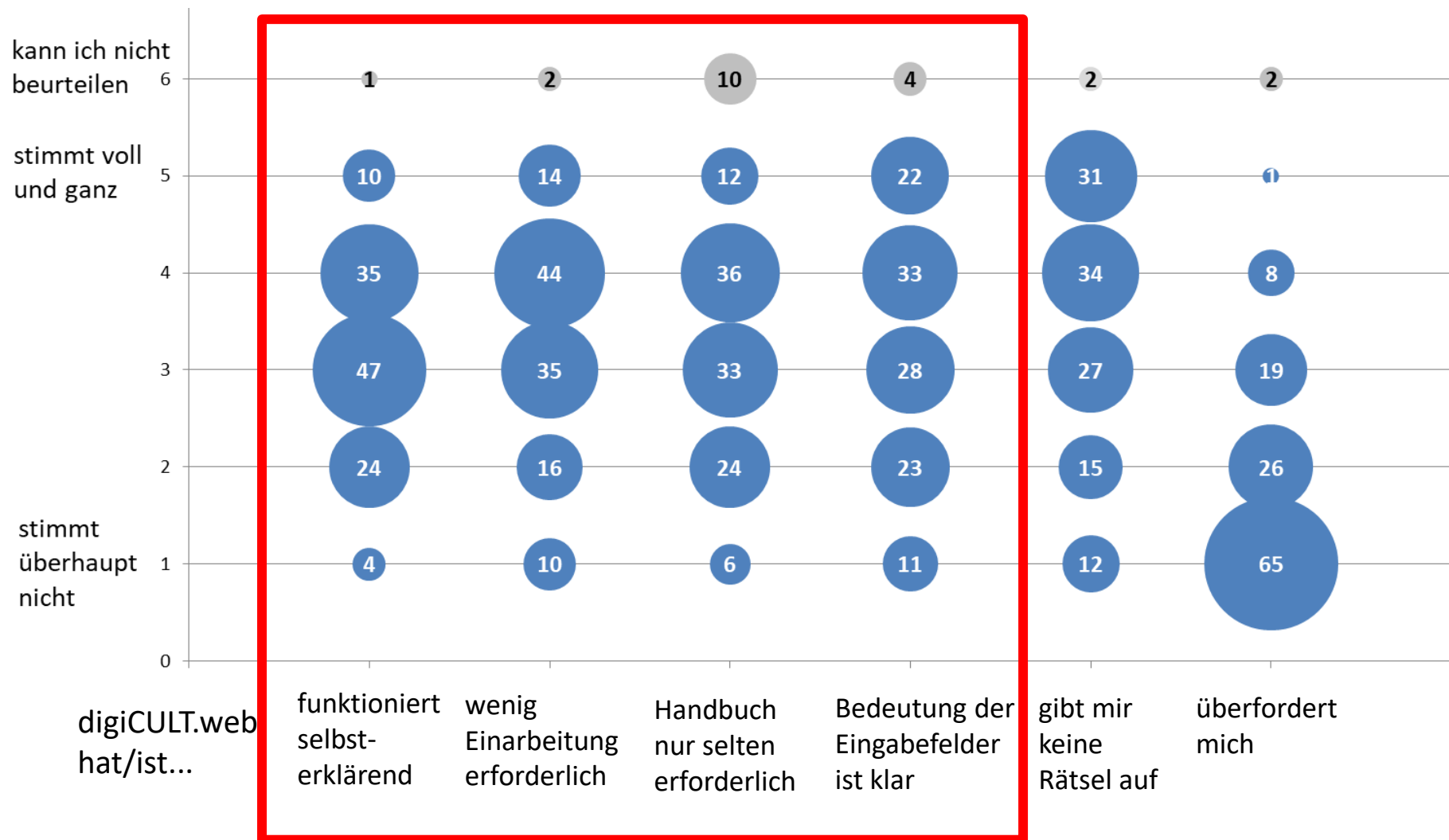


Zwischenzusammenfassung

- Aspekte der **Usability** (Bedienbarkeit) werden von Usern als **sehr wichtig** eingeschätzt (über alle Unterschiede hinweg)
- Ebenso wichtig sind ihnen
 - detaillierte Suche
 - individuelle Datenexporte
- User aus größeren Einrichtungen legen z.T. deutlich höheren Wert auf Aspekte der Kulturdaten-Vernetzung und Online-Präsenz

Wie bewerten User digiCULT.web?

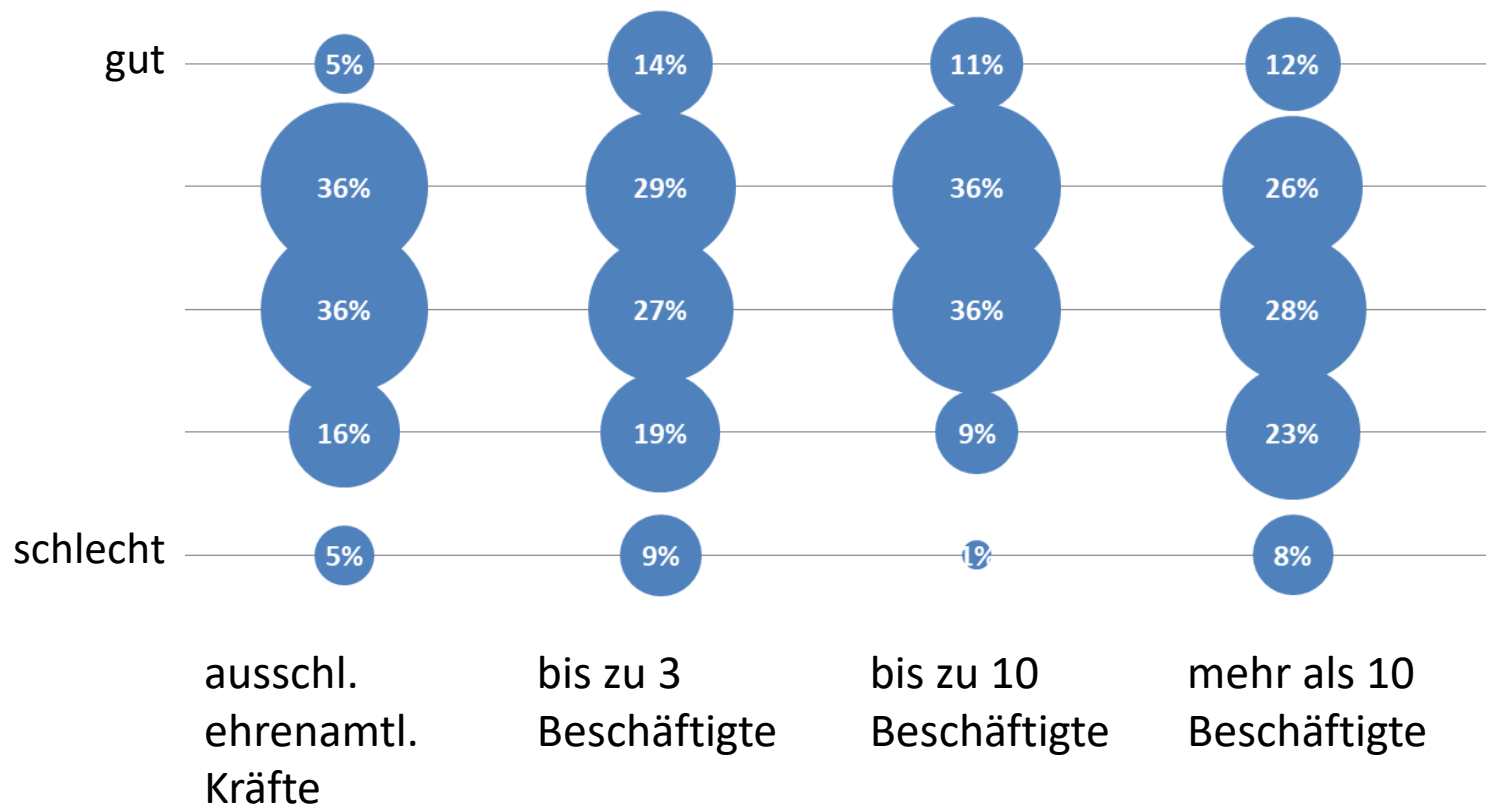
Antwortcluster Usability



Wie bewerten User digiCULT.web?

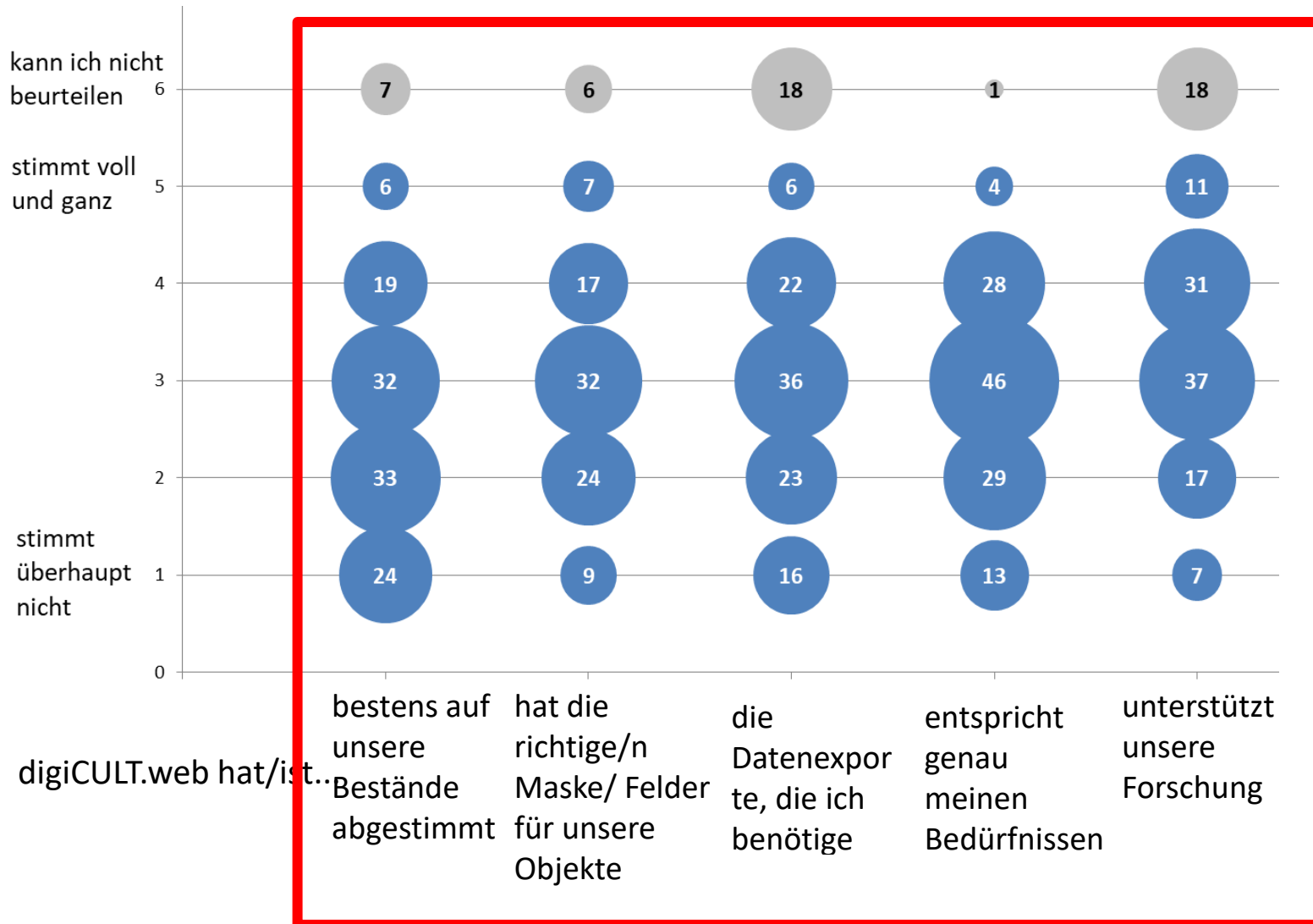
Antwortcluster „Usability“

Usability allgemein



Wie bewerten User digiCULT.web?

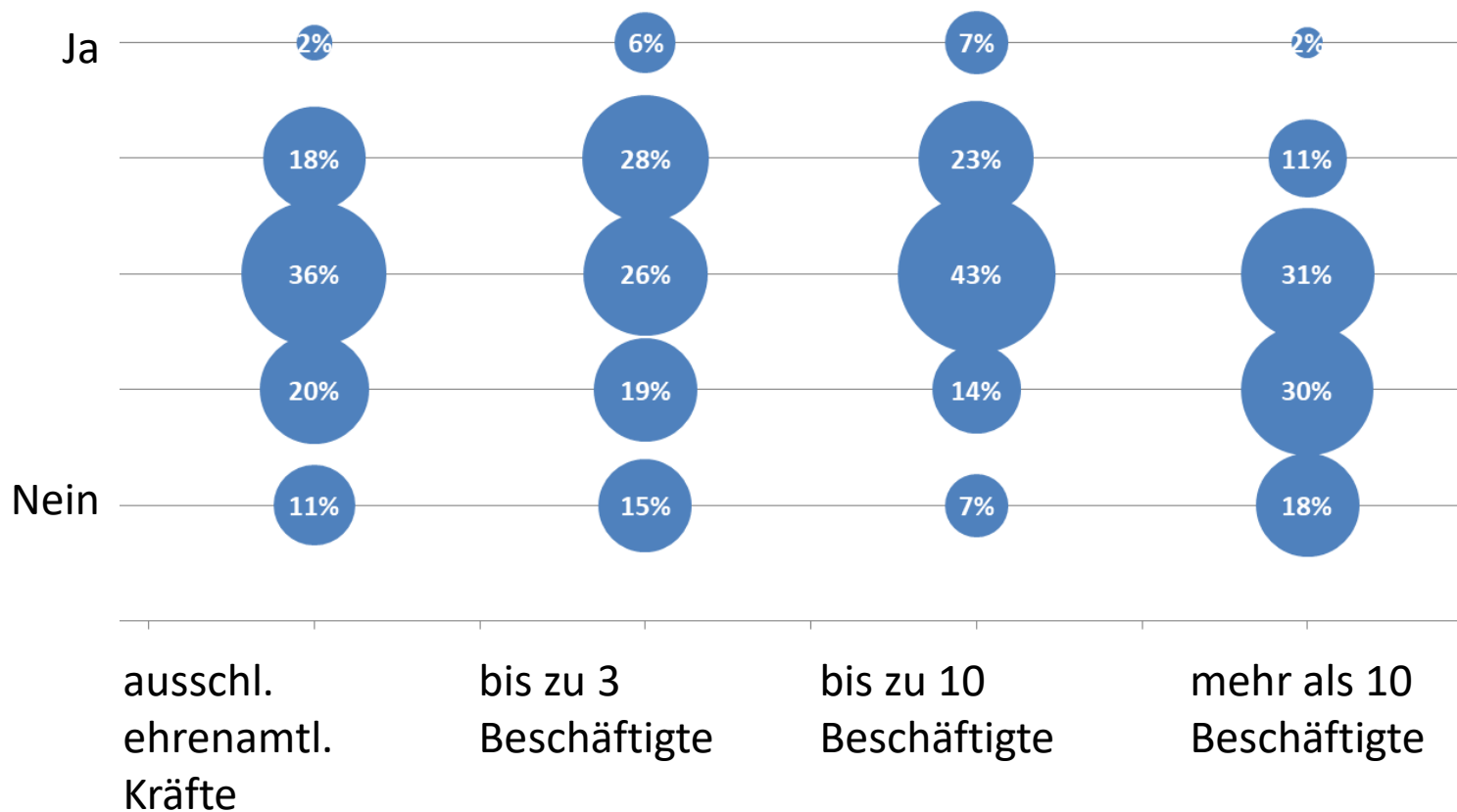
Antwortcluster „Individualität“



Wie bewerten User digiCULT.web?

Individuelle
Bedarfe
erfüllt?

Antwortcluster „Individualität“



Zusammenfassung

- User großer Museen sind tendenziell unzufriedener (als Mittelwert der abgefragten Items) als die kleinerer Museen
- Die **Usability** wird tendenziell gut bewertet (aber es gibt ernst zu nehmende Negativvoten, vor allem als qualitative Aussagen)
- Eine Überforderung der User kleiner Häuser ist nicht erkennbar (zumindest nicht laut Eigenauskunft)
- Dennoch:
 - 25% der User haben bisweilen Probleme, die Zusammenhänge in digiCULT.web zu verstehen.
 - 10% der User konnten die Frage nach Überforderung nicht komplett verneinen
- Die Frage, ob digiCULT.web genügend Optionen für **individuelle Bedarfe** bietet, wird auch innerhalb der Gruppen unterschiedlich bewertet. Deutlich: User großer Häuser wünschen sich mehr Möglichkeiten (vor allem bei Exporten, Listenansichten und Suchmöglichkeiten).

Qualitative Kritik

- Schätzungsweise 500-750 Einzelaussagen zu digiCULT.web sind abgegeben worden. 70% davon hat das Team gesichtet.
- Sie bilden eine wertvolle Grundlage für die Gewichtung der „generischen“ Bedarfe
- Sehr viele Meldungen gibt es zur **Suche, Listen, Exporten** und **eingebundenen Vokabularen**
- Team hat begonnen mit Kommentierung, weiteres Vorgehen zum Feedback noch nicht entschieden.
- Die wesentliche Punkte zusammengefasst finden sich auf den Postern

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!